

□ = Brennpunkte und Schlaglichter

Préface	9
<i>Norberto Gramaccini</i>	
Vorwort	11
<i>Norberto Gramaccini</i>	
Einführungen	
Bern – mutig und erfolgreich ins 13. und 14. Jahrhundert	13
<i>Rainer C. Schwinges</i>	
Gotik in Bern – eine Skizze	18
<i>Peter Kurmann</i>	

Stadtgründung

Gründung und Sage

Konrad Justingers Gründungssage	21
<i>Vinzenz Bartlome und Urs Martin Zahnd</i>	
Die Bärenjagd im Eichenwald als Gründungstopos	25
<i>Daniel Gutscher und Peter Lüps</i>	
□ Der Name Bern	27

Die Zähringer

Hochadelsgeschlecht, Rektoren von Burgund und Stadtgründer	28
<i>Dieter Geuenich und Thomas Zott</i>	
□ Die Zähringer im Urteil Ottos von Freising	33
Förderer der Literatur	37
<i>Michael Bärmann</i>	
Zähringer-Mythos	41
<i>Vinzenz Bartlome</i>	

Der Aareraum

Gründung ins Grüne?	51
Topographie, Relief und Untergrund Berns	52
Gewässer und Wasser	53
Klima und Vegetation	54
<i>Hans-Rudolf Egli und David Marconi</i>	
Das Wild im Aareraum	56
<i>Peter Lüps</i>	

Siedlung und Herrschaft vor der Stadtgründung

Siedlungsstrukturen	59
<i>Daniel Gutscher</i>	
Herrschafsstrukturen	61
<i>Suse Baeriswyl</i>	
□ Der Aufstieg der unfreien Ministerialen	72
Angebliche präurbane Siedlungen im Stadtgebiet	73
<i>Armand Baeriswyl</i>	
Sprachforschung und Siedlungsgeschichte	77
<i>Andreas Burri</i>	

Bern vor dem Hintergrund

der mittelalterlichen Stadtgründungswelle

Mittelalterliche Städte – gewachsen	
versus gegründet	81
Von der Frühstadt zur Stadt des Mittelalters	83
Die Stadtgründungswelle des 12. und 13. Jahrhunderts	84
<i>Armand Baeriswyl</i>	

Die ersten Jahrzehnte

Burg Nydegg, Ort der Herrschaft	87
Die Gründungsstadt	88
□ Der Mythos von der Gründungsparzelle in Bern	89
Das Wachstum bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts	93
Vor den Toren	98
<i>Armand Baeriswyl</i>	

Grosse Kräfte: Mit- und Gegenspieler

Ein zweiter Zähringer? Peter von Savoyen

Bern, eine savoyische Stadt auf Zeit	101
<i>Armand Baeriswyl</i>	

Berns Beziehungen zu König und Reich

Reichsstadt oder Stadt des Königs?	102
Die Stadt der staufischen Herrscher	105
□ Kaiser und Könige besuchen Bern	107
Gefährdung und Sicherung der Reichszugehörigkeit	110

Von der Stadt des Königs zur Reichsstadt	112
<i>Urs Martin Zahnd</i>	
Die Landgrafschaften: Verwaltungsämter des Reichs und Hochadelsbesitz	117
■ Nicht «Kleinburgund» – ganz einfach Burgund ...	117
<i>Annemarie Dubler</i>	

Zwischen Fürsten und Grafen

Berne et la Maison de Savoie	119
<i>Bernard Andenmatten</i>	
Einsteiger aus dem Osten: die älteren Grafen von Kiburg	122
<i>Peter Niederhäuser</i>	
■ Bümpliz – vom Königshof zur Burg	123
Im Schatten von Bern: die Grafen von Neu-Kiburg	125
<i>Peter Niederhäuser</i>	
■ Das Zisterzienserinnenkloster Fraubrunnen	126
■ Ulrich von Torberg	129
Les Seigneurs de Neuchâtel	132
<i>Maurice de Triboulet</i>	
□ Le tombeau des Comtes de Neuchâtel	135
Bern und die Habsburger	136
<i>Andreas Bihler</i>	
Die Stiftung der Königin Agnes: Die Glasmalereien des Klosters Königsfelden	143
□ Das Kloster Königsfelden	144
<i>Brigitte Kurmann-Schwarz</i>	

«Edel notveste lüte» – der niedere Adel

Adel und Ministerialität	151
Ministerialität und frühe Stadtentwicklung: die Anfänge der Ratsverfassung	155
<i>Matthias Käble</i>	

Geistliche Herren

Der Fürstbischof von Basel: vom entfernten Bekannten zum unbequemen Nachbarn	157
<i>Nicolas Barra</i> s	
Klöster und Stifte: Berns Gegenspieler?	162
<i>Beat Immenhauser</i>	
Kloster Interlaken – die mächtigen Chorherren im Oberland	165
<i>Barbara Studer</i>	
□ 800 Jahre Interlakner Baugeschichte	169

Städte und Täler

Berns Konkurrenten an Saane und Aare: Freiburg und Solothurn	170
<i>Carl Pfaff</i>	
Zwischen Gross- und Kleinstadt: Burgdorf und Thun	176
<i>Armand Baeriswyl</i>	

Gegner am Rande: Kleinstadtgründungen	186
<i>Daniel Gutscher und Barbara Studer</i>	
Die Täler im Oberland	194
<i>Josef Brülisauer</i>	

Bern – die Stadt

Cronica de Berno – die älteste Chronik Berns

Der Text	205
Bemerkungen zum Charakter der ältesten Berner Stadtchronik	207
<i>Annelies Hüssy</i>	
■ Steckbrief der Handschrift	204

Die Entwicklung der Stadt

<i>die stat wuchs an lüt und an gut</i>	208
■ Gräber in der Stadt Bern – Quellenproblematik ..	210
Die erste Stadterweiterung nach 1255	210
■ Die Messstrecke in der Französischen Kirche	211
Ausbau und innere Verdichtung	212
■ Marktopographie	213
Die zweite Stadterweiterung nach 1268	213
Die dritte Stadterweiterung nach 1343	216
Die vierte Stadterweiterung im Jahre 1360	216
Das Ende des Wachstums	218
<i>Armand Baeriswyl und Roland Gerber</i>	
Der Schwarze Tod und die Judenverfolgung von 1348	220
<i>Oliver Landolt</i>	
□ Grabsteine als Zeugnisse jüdischer Tradition	223

Politisches Leben

Bürgerrecht und Ratsverfassung	224
□ Die Unruhen von Ostern 1376	226
Der Weg zur kommunalen Selbstbestimmung	226
□ Beizjagd als Privileg des Schultheissen	227
□ Die beiden Verfassungsurkunden von 1294	229
<i>Roland Gerber</i>	
Erfolgreich gefälscht – die Goldene Handfeste	230
<i>Rainer C. Schwinges</i>	
□ Die Goldbulle der Handfeste im Röntgenbild	233
Ratsämter und Behörden	234
□ Staatsdienst als Risikogeschäft?	234
□ Gerberhandwerk an den Stadtrand	239
□ Die Kanzleireform von 1389	241
<i>Roland Gerber</i>	

Läufer, Boten und Gesandte – Kommunikation im Mittelalter	240
<i>Klara Hüebner und Hans Braun</i>	
Siegel und Heraldik	244
<i>Pascal Ladner</i>	
 Das Ringen um die Macht	
Adlige, Notabeln und Handwerksmeister	246
Die Amtsenthebung des Schultheissen	
Johannes von Bubenberg	247
Die Rückkehr der Familie von Bubenberg	249
□ Die Wappenfolge des Bubenberghauses	251
Die innerstädtischen Unruhen	252
<i>Roland Gerber</i>	
Spätmittelalterliche Bürger- und Verfassungskämpfe	255
<i>Oliver Landolt</i>	
 Der Markt	
Das Geld: Währungen, Münzen, Münzstätten	257
<i>Hans-Ulrich Geiger</i>	
□ Verlorenes Opfergeld – die Fundmünzen aus Steffisburg	261
Handwerker und Zünfte	263
<i>Roland Gerber</i>	
□ Archäologische Spuren: Knochenschitzerei	268
Berner Kaufleute	269
□ Die Genfer und die Zurzacher Messen	270
Die jüdische Bevölkerung	270
□ Der Fall Gilian Spilmann	272
Lombarden und Kawertschen	273
<i>Oliver Landolt</i>	
□ Das Burgrecht des Geldkaufmanns	274
 Arm und Reich	
Geld ist Macht	274
Die Vermögensverhältnisse im Jahre 1389	275
□ Die Steuerschulden des Hartmann vom Stein	276
Adels- und Notabelnfamilien	276
□ Wappenkästchen	277
□ Die Familie Münzer. Der Weg zur Macht	279
Die bevorzugten Wohnlagen der reichen Bürger	279
□ Die Fischergesellschaft erwirbt zwei Betten im Niederen Spital	280
Handwerker, Dienstleute und Vermögenslose	280
<i>Roland Gerber</i>	
 Wohnen und Alltag	
Vom Turmhaus bis zum Holzpfeostenbau	282
□ Ein Handwerkerhaus in Burgdorf	292
<i>Adriano Boschetti</i>	

Wärme und Gemütlichkeit – die ältesten Berner Kachelöfen	293
<i>Eva Roth Heege</i>	
Von Kochtöpfen und Spielzeug – der Hausrat	297
<i>Adriano Boschetti</i>	

Bern – das Land

Stadt, Adel und Umland

Der Ritter auf der Mauer	301
<i>Barbara Studer</i>	

Klöster, Burgen, Kirchen

Das Netz geistlicher Niederlassungen	303
<i>Kathrin Utz Trempl</i>	

□ Klosterarchitektur als Spiegel der Ordensregel	304
--	-----

□ Fluchtgeld unterm Chorgestühl – Hortfund auf der Petersinsel	311
--	-----

□ Die Backsteinproduktion der Zisterzienser	313
---	-----

□ Das Jahrzeitbuch des Klosters Fraubrunnen	315
---	-----

Die Ritterorden – Gemeinschaften zwischen Mönchtum und Ritteradel	317
<i>Armand Baeriswyl</i>	

□ Ein ausgemalter Saal in Münchenbuchsee	319
--	-----

Burgen im bernischen Raum	327
---------------------------------	-----

Jürg Schweizer

□ Die Holzburg von Aarberg	337
----------------------------------	-----

□ Landvogteisitze	341
-------------------------	-----

Der Kirchenbau auf dem Land	350
-----------------------------------	-----

□ Der Wechsel von Patronatsrechten	352
--	-----

□ Die so genannten Thunerseekirchen	355
<i>Peter Eggenberger</i>	

Dorfleben

Bauernalltag	363
--------------------	-----

Barbara Studer

Menschen auf dem Lande: anthropologische Befunde	367
--	-----

□ Der Gesundheitszustand der Cluniazenser	369
<i>Susi Ulrich-Bochsler</i>	

Ländliche Siedlungen – archäologische Spuren	371
--	-----

Gewerbesiedlungen	381
-------------------------	-----

Daniel Gutscher

□ Ein «Industriedorf» in Court-Mévilier	383
---	-----

□ Böhmisches Glaser im Schwarzenburgerland	384
--	-----

Die Jagd: ökonomische Randerscheinung mit hohem Sozialprestige	384
--	-----

Peter Lüps

Geistliches und geistiges Leben

Andacht und Seelsorge

Die Pfarrkirche St. Vinzenz und das Deutschordenshaus in Bern	389
<i>Kathrin Utz Trepmp und Daniel Gutscher</i>	
□ Spenden an der Leutkirche	395
□ Deutschordensleutpriester Diebold Baselwind	397
□ Johannes Muttenzer, der Maler von Basel	398
Die Bettelordensklöster	400
<i>Claudia Engler</i>	
□ Die ehemalige Dominikanerkirche	402
□ Das Chorgestühl der Dominikanerkirche	405
□ Alltagsgegenstände in Testamenten	409
Spitäler und Beginenhäuser	410
□ Anna Seiler, eine Franziskanerbegine?	415
Ketzertum	416
<i>Kathrin Utz Trepmp</i>	

Schreiben und Lesen, Musizieren und Malen

Ein Blick ins Jenseits: bemalte Kirchenräume	420
<i>Roland Böhmer</i>	
Spurensuche: Skulpturen aus Holz und Stein	426
<i>Gabriele Keck</i>	
Die Glasmalereien in Münchenbuchsee, Blumenstein und Köniz	433
<i>Brigitte Kurmann-Schwarz</i>	
<i>Finitus est liber iste berne ...: Buchschmuck in Handschriften aus Stadt und Landschaft Bern</i>	438
<i>Susan Marti</i>	
Die Urkunde von 1326 und die Bibliothek des Predigerklosters Bern	445
<i>Martin Germann</i>	
Die Liturgie der Chorherren in Interlaken	449
<i>Peter Wittwer</i>	
Liturgisches Gerät aus bernischen Kirchen	454
<i>Adriano Boschetti</i>	
Geistliche Musik in Berns Kirchen und Klöstern – eine Annäherung	457
<i>Therese Brugisser-Lanker</i>	
Literatur und Musik in Bern	460
□ Heinrich von Strättlingen	460
□ Johann von Ringgenberg	462
□ Ulrich Boner	466
<i>André Schnyder</i>	

Das Ausgreifen aufs Land

Bündnis- und Territorialpolitik

Herrschaft und Territorium	469
Berns Bündnisse und Burgrechte im 13. Jahrhundert	472
Bündnispolitik und Herrschaftserwerbungen vor dem Laupenkrieg	477
□ Die Letzi von Mülenen	478
Zur Lage Berns in der Mitte des 14. Jahrhunderts	484
□ Als Aarberg zum dritten Male gekauft war	489
Berns Beziehungen zu den Waldstätten	490
<i>Urs Martin Zahnd</i>	
□ Der Bundesbrief von 1353	494

Politik mit anderen Mitteln

Wirtschaftliche und lebensrechtliche Beziehungen ..	505
<i>Urs Martin Zahnd</i>	
□ Das Burgrecht des Freiherrn Ulrich von Belp-Montenach	507
Ausbürger und Udel	509
<i>Roland Gerber</i>	
Heiratspolitik	519
Fehde und Krieg	523
<i>Hans Braun</i>	
□ Die Bewaffnung des Fussvolkes	523
□ Der Harnisch und die Waffen des Ritters	526

1353 in der Rezeption

«Ohne Bern keine Schweizerische Eidgenossenschaft»	528
<i>Guy P. Marchal</i>	

Anhang

□ Das Köpfchen von Oberbipp – ein Neufund	535
Abkürzungsverzeichnis	535
Anmerkungen	536
Literatur- und Quellenverzeichnis	562
Abbildungsnachweis	596